

Niederschrift

über die Sitzung am Montag, 05.09.2016,
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Wilhelm Stilkenbäumer Reken

Mitglieder:

Michael Boland	Bocholt	
Alexander Heming	Bocholt	
Volker Jürgen Himmel	Gronau	
Guido Lammers	Heek	
Manfred Mäteling	Isselburg	
Bastian Nitsche	Borken	
Wolfgang Reinert	Ahaus	
Uta Röhrmann	Bocholt	
Theo Sanders	Bocholt	
Rainer Sobottka	Schöppingen	Vertretung für Frau Ulrike Nitsch
Gerti Tanjsek	Bocholt	Vertretung für Herrn Manfred Kuiper
Rolf Wodsack	Gronau	Vertretung für Herrn Andreas Wethmar
Ralf Zurloh	Gronau	

Es fehlen entschuldigt:

Hildegunde Hagemann	Isselburg
Alfred Janning	Legden (Kreisheimatpfle- ger)
Ulrich Kipp	Vreden
Ludger Konrad	Stadtlohn

Vertreter/innen der Verwaltung:

Elisabeth Büning
Corinna Endlich
Jürgen Geuting
Dr. Ansgar Hörster
Ingrid Thiehoff-Heiming

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Stilkenbäumer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: 1. Controlling-Bericht zum 30.06.2016
Vorlage: 0178/2016**

Fachbereichsleiterin Büning verweist auf die Sitzungsvorlage und erläutert kurz die voraussichtlichen Veränderungen.

Der Ausschuss für Kultur und Sport nimmt den 1. Controlling-Bericht 2016 zur Kenntnis.

**Punkt 2: Förderung von kulturellen Projekten und Maßnahmen im Jahr 2016 -
Ergänzung
Vorlage: 0197/2016**

Frau Büning erklärt, dass in der letzten Ausschusssitzung die Förderung von kulturellen Projekten und Maßnahmen für das Jahr 2016 beschlossen wurde. Es wurde darauf hingewiesen, dass von den im Haushalt veranschlagten Mittel noch Gelder für später eingehende richtlinienkonforme Anträge zur Verfügung stünden. Vor dem Hintergrund sei nunmehr eine Förderung von 2.500 € für das Projekt „LEBENDIG PLATT“ finanziell tragbar.

Herr Sobottka teilt mit, dass er dem Projekt kritisch gegenüber stehe. Allein im Kreis Borken sei die plattdeutsche Sprache so unterschiedlich und er gehe davon aus, dass nur wenige Menschen sich von den Filmprojekt angesprochen fühlen.

Frau Büning macht deutlich, dass es sich bei dem Projekt nicht um einen Lehrfilm für „Platt“ handele, sondern es sollen 10 Kurzfilme gedreht werden, um die plattdeutsche Sprache zu konservieren. Es ginge bei dem Projekt darum, die Vielfalt der Sprache darzustellen. Von daher werden die Beiträge in verschiedenen Regionen des Westmünsterlandes gedreht.

Ergänzend fügt Frau Endlich hinzu, dass mit dem Projekt

1. Zeitzeugnisse festgehalten werden sollen,
2. eine Zusammenarbeit mit den örtlichen Heimatvereinen gefördert werden solle und
3. junge Menschen durch das Medium „Film“ an die Thematik herangeführt werden sollen.

Auf Nachfrage teilt sie weiterhin mit, dass eine Umsetzungsphase von sechs Monaten geplant sei.

Dr. Hörster schlägt vor, Herrn Stefan Demming in einer der nächsten Ausschusssitzungen einzuladen, damit der sein Projekt vorstellen könne.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Der Fachausschuss Kultur und Sport beschließt, das Projekt „LEBENDIG PLATT“ mit 2.500 € zu fördern.

Punkt 3: kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland: Aktueller Sachstand
Vorlage: 0164/2016

Dr. Hörster weist einleitend darauf hin, dass sich die Planungsbegleitgruppe letzte Woche getroffen habe. Die baulich-planerischen Arbeiten und Budgetplanungen liegen im finanziellen Rahmen.

Nunmehr sei die „Zielgerade“ in Sichtweite. Ab dem heutigen Tage seien die Ausstellungsmacher für die Dauerausstellung im kult tätig. Eine Teileröffnung des kult sei Ende dieses Jahres geplant. Die komplette Fertigstellung erfolge planungsgemäß in 2017.

Vorsitzender Stilkenbäumer befürwortet die Eröffnung des kults in verschiedenen Teilabschnitten, um der konzeptionellen Themenvielfalt gerecht zu werden.

Frau Endlich informiert über den Sachstand der inhaltlich-fachlichen Arbeiten des kult. U. a. arbeite die Kulturmanagerin Ulrike Brandt eng mit den Heimatvereinen zusammen. Sie besuche die Heimatvereine und informiere sich über die Schwerpunkte des Ehrenamtes und stelle gleichzeitig das kult vor.

Auf Nachfrage von Frau Tanjsek erklärt Frau Endlich, dass Kooperationen des kults auch grenzüberschreitend erfolgen.

Der Sachstand zum Projekt kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Sachstand „Kulturcard“
Vorlage: 0179/2016

Anhand einer Präsentation (Anlage 1) erläutert Frau Endlich folgende Punkte:

- Relevanten Strukturen im Kulturbereich
- Zielsetzung
- derzeitiger Diskussionsstand LWL
- derzeitiger Diskussionsstand Münsterland e.V.
- derzeitiger Diskussionsstand Kultur-AG

Anschließend berichtet Frau Büning über das weitere Vorgehen.

Frau Röhrmann bedankt sich für den informativen Vortrag und werde das Thema „Kulturcard“ zunächst innerhalb der Fraktion beraten.

Die probeweise befristete Einführung eines Systems halte Herr Himmel für sehr gut. So könne im Laufe der Zeit festgestellt werden, was realisierbar sei bzw. was noch geändert werden müsse.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zum Sachstand der Möglichkeiten zur Einführung und Vermarktung einer „Kultur-/kult-Card“ zur Kenntnis.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass die Verwaltung ein Konzept zur Einführung einer KULT-Card mit den regionalverantwortlichen Kulturakteuren entwickelt, mit dem Ziel im Rahmen einer befristeten Probezeit in 2017 erste Erfahrungen zu sammeln. Diese Erprobung soll Grundlage für eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung bieten.

**Punkt 5: Pakt für den Sport – Zielvereinbarung 2016 aktueller Sachstand
Vorlage: 0186/2016**

Ergänzend zur Sitzungsvorlage macht Herr Geuting deutlich, dass die Aktionstage des Deutschen Sportabzeichens (DAS) im Kreis Borken eine positive Resonanz haben. Bisher haben insgesamt 1.400 Personen an den Aktionstagen teilgenommen, wovon 240 Personen ihr Sportabzeichen abgelegt haben.

Frau Büning betont, dass die Grundidee der Aktionstage sei, das Deutsche Sportabzeichen öffentlichkeitswirksam vorzustellen. Eine Auswertung, ob die Aktionstage zu einer höheren Anzahl von Sportabzeichen generell geführt hat, kann erst nach Ablauf des Jahres erfolgen.

Weiterhin teilt Herr Geuting mit, dass zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit von Kindern in 2016 bisher 29 Schwimmbegleiter/innen ausgebildet worden seien. Somit haben in den vergangenen zwei Jahren insgesamt 63 Personen (2015: 34 Personen) an der Qualifizierungsmaßnahme teilgenommen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zum aktuellen Stand der Umsetzung der Zielvereinbarung 2016 zur Kenntnis.

Punkt 6: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 6.1: Personalsituation im KULT

Frau Büning teilt mit, dass für das Kult zwei neue Mitarbeiter gewonnen werden konnten. Zum 01.11.2016 werden die Stellen des Museologen und zum 01.12. die befristete Elternzeitvertretung von Frau Rockrohr besetzt.

Weiterhin seien jeweils eine Stelle im Archiv und eine FAMI-Stelle (Fachkraft für Medien- und Informationsdienste) vakant.

Punkt 6.2: 200 Jahre Westmünsterland-Kreis Borken

Herr Dr. Hörster weist auf die Broschüre „Vom Stiefkind zum Erfolgsmodell“ hin, die anlässlich des 200. Geburtstages des Kreises Borken herausgegeben wurde.

Die Broschüre werde mit der nächsten Kreistagspost verschickt. Zusätzlich könne die Broschüre kostenlos beim Kreis Borken, Pressestelle, 46322 Borken, Telefon: 02861/82-2115, E-Mail: b.oste@kreis-borken.de angefordert werden.

Punkt 6.3: Projekt "Star(t)up"

Herr Dr. Hörster teilt mit, dass die Folgetermine für das Bandprojekt „Star(t) up“ feststehen. Jeweils am 23.09., 28.10. und 25.11.2016 fänden die Konzerte statt.

Punkt 6.4: Literaturkreis Reken

Herr Stilkenbäumer teilt mit, dass in Reken der Verein „Offener Autorenkreis Reken e.V.“ gegründet werde. Anstoß der Vereinsgründung sei u.a. die Bezuschussung des Projektes „Blicke ins Licht“ aus Kreismitteln gewesen.

Punkt 7: Anfragen

keine

Ende des öffentlichen Teils

Vorsitzender Stilkenbäumer schließt die Sitzung.



Wilhelm Stilkenbäumer



Ingrid Thiehoff-Heiming

Anlagen

Anlage 1 – Präsentation Konzept Kulturcard

Anlage 2 – Terminplanung Fachausschüsse 2017

AfKS/03/2016